

Adventgedanke 05 / 2025

Krippenbau



Am vergangenen Samstag war es wieder so weit:
Wir haben unsere Hauskrippe aufgebaut.
Es ist dies immer ein besonderes Erlebnis für alle.
Fünf Enkel gestalteten aufeinander abgestimmt die 1,3 m² große Fläche.
Mit größeren Steinen bauten sie die Großlandschaft, mit kleinen die Wege
und Holzstreusel wurden für die Felder vor Betlehem verwendet.
Mit Moos, kleinen Sträuchern und Bäumen wurde die Landschaft ausgestaltet
und es wuchs die Freude auf den wichtigsten Arbeitsschritt,
der den Krippenaufbau abschloss:
Endlich durften die Figuren und Tiere aufgestellt werden.

„Zuerst die Arbeit und dann das Vergnügen!“
Das war Matheas Kommentar zum schönsten Abschnitt beim Krippenbau.
Mit den Figuren gestalteten die fünf Enkel individuelle Szenen
und die Krippe füllte sich mit Leben.
So entstanden der Markt Betlehems mit den Händlern,
Hirten mit ihren Schafen an Lagerfeuern und andere Szenen.
Jonas z.B. war es wichtig,
den schlafenden Hirten und einzelne Schafe auf Moos zu betten.
Nach Fertigstellung betrachteten wir alle stolz unsere Krippe
und jede:r freute sich über den eigenen Beitrag am gelungenen Werk.

Wolfgang Sieberer